

Für Frieden und Freiheit

Mannheimer Manifest der Union für die Wende in Deutschland

Es geht am 5. Oktober 1980 in Deutschland um eine zweifache Wende. Wir brauchen eine politische und eine geistige Wende.

Die politische Wende

1. Wir wollen den Frieden in Freiheit sichern, im Bündnis mit der freien Welt und gegen den Macht- und Herrschaftsanspruch der Sowjetunion. Zur Friedenswahrung und Freiheitssicherung für Deutschland bleiben die Freundschaft mit den Vereinigten Staaten von Amerika und das Nordatlantische Bündnis unentbehrlich. Wir wollen mit unseren östlichen Nachbarn einschließlich der Sowjetunion in Frieden und guter Partnerschaft leben. Dabei gehen wir von den geschlossenen Verträgen aus und sind bereit zu fairer Zusammenarbeit auf der Grundlage der Gleichwertigkeit von Leistung und Gegenleistung.
2. Wir wollen das Europa der politischen Einheit, der geschichtlichen Verantwortung, der geistigen und politischen Freiheit, der kulturellen Blüte, des wirtschaftlichen Wohlstandes, der sozialen Sicherheit und der persönlichen Verantwortung, aber nicht ein Europa der kommunistischen und sozialistischen Internationale.
3. Wir wollen gute Partnerschaft mit den Entwicklungsländern, aber keine Weltplanwirtschaft. Die Not in vielen Ländern der Dritten Welt kann nicht durch den Export totalitärer Ideologien und Waffen beseitigt werden, sondern nur durch eine Entwicklungspolitik, die ihnen beim Aufbau einer modernen freiheitlichen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung hilft und ihnen ermöglicht, ihren Platz als

gleichberechtigte und leistungsfähige Partner in der Völkergemeinschaft einzunehmen.

4. Wir müssen uns um die langfristige Sicherung unserer Energie- und Rohstoffversorgung jetzt bemühen. Nur so können unsere wirtschaftliche Zukunft und der soziale Frieden gesichert werden. SPD/FDP haben durch den Stopp der friedlichen Nutzung der Kernenergie und durch die Vernachlässigung der Kohletechnologie unsere Abhängigkeit vom Öl existenzbedrohend vergrößert.

5. Wir werden die Familie wieder in den Mittelpunkt unserer gesellschaftlichen und staatlichen Ordnung stellen. Wir werden ihre durch die familienfeindliche SPD/FDP-Politik geschwächte Eigenständigkeit und Erziehungskraft wiederherstellen. Wir treten zu einer politischen und moralischen Offensive für die Familie an. Erziehungsgeld, Erziehungsjahre für die Rente, Partnerrente gehören hier zu unserem konkreten Angebot.

6. Wir müssen die Soziale Marktwirtschaft als Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung der Freiheit und sozialen Gerechtigkeit wieder in Kraft setzen und weiterentwickeln. Wir müssen die Staatsfinanzen wieder auf sicheren Boden stellen. Es muß ein Ende haben mit der wachsenden Staatsverschuldung und der steigenden Staatsquote. Sie sind ein Betrug an der nächsten Generation. Es muß ein Ende haben mit der ausbeuterischen Steuer- und Abgabenpolitik. Die Bundesregierung sagt: Die Deutschen sind faul. Wir sagen: Die Deutschen sind fleißig, aber sie werden von SPD/FDP zu hoch besteuert.

7. Wir werden die Arbeitslosigkeit beseitigen, indem wir die Investitionskraft und die Investitionsbereitschaft der Wirtschaft verbessern, den Mittelstand stärken sowie die Ausbildung und Umschulung der Arbeitnehmer fördern.

8. Wir müssen alle schöpferischen Kräfte unseres Volkes wecken und fördern, damit wir weiter unsere Aufgabe als Kulturnation erfüllen können, damit unsere Wirtschaft wettbewerbsfähig und unsere Umwelt gesichert bleiben oder wieder werden. In diesem Sinne werden wir der Jugend neue Aufgaben und Zukunftsperspektiven geben. Unser Ziel ist deshalb die gegliederte moderne, nicht die marxistisch gleichmacherische Schule. Wir wollen die menschliche Schule, die den einzelnen zur Leistung befähigt, aber auch zur Lebensfreude erzieht. Besondere Aufmerksamkeit werden wir der wissenschaftlichen Forschung als Motor der wirtschaftlichen Weiterentwicklung zuwenden.

9. Wir wollen, daß der freiheitliche Staat ein bürgernaher, ein für den Bürger überschaubarer Staat bleibt, der seine Grenzen kennt, der leistungsfähige Verwaltung nicht mit bürokratischer Bevormundung des Bürgers verwechselt. Mit aller Kraft werden wir deshalb den Freiheits- und Verantwortungsraum des einzelnen

gegenüber wachsender Bevormundung und einem immer unerträglicheren Bürokratisierungs- und Zentralisierungsdruck nach einem Jahrzehnt SPD/FDP-Herrschaft wieder erweitern. Der Staat und seine Behörden sind für den Bürger da, nicht der Bürger für die Behörden.

Die geistige Wende

1. Wir setzen gegen sozialistisches Anspruchsdenken und gegen sozialistische Betreuungsmentalität die Bereitschaft zur Selbstverantwortung und zur eigenen Leistung, gegen kollektivistischen Zwang und staatliche Bevormundung Bürgerfreiheit und persönliche Initiative.
2. Wir suchen das solidarische Miteinander aller Bürger im Staat, und wir weisen die Ideologie eines reaktionären Klassenkampfes zurück, die unser Volk spaltet, Konflikte schürt und den sozialen Frieden zerstört.
3. Wir bekennen uns zur Familie. Sie gibt Gemeinschaft und Geborgenheit. Kinder bedeuten Glück und nicht nur Last.
4. Wir setzen uns dafür ein, daß in einer Zeit, in der lautstark über das Fehlen von Lebensinhalten geklagt wird, dem Leben wieder Inhalt und Sinn dadurch gegeben wird, daß wir uns zu den Werten bekennen und sie verwirklichen, die Vорbedingung für das Zusammenleben der Menschen sind: Mitmenschlichkeit, Nächstenliebe, Einsatzbereitschaft, Treue, Wahrhaftigkeit, Gemeinschaftssinn, Verantwortungsbewußtsein und Zivilcourage.
5. Wir wollen für die Jugend die Chance, selbst und ohne Angst die Zukunft zu gestalten. Durch unser Vorbild wollen wir die menschliche und politische Überlegenheit unseres freiheitlich-demokratischen Gemeinwesens zeigen.
6. Wir werden eine kulturrevolutionäre Umwertung und Zerstörung allgemein gültiger Maßstäbe nicht zulassen. Wir treten offen ein für die Liebe zu unserer Heimat und zu unserem Volk!
7. Wir sorgen dafür, daß der freiheitliche Staat um der Freiheit des Bürgers willen ein starker Staat bleibt. Liberalität bedeutet niemals Kapitulation vor Terror und Gewalt und niemals Zurückweichen vor den Feinden der Demokratie. Der Schutz der Verfassung und der Rechte des Bürgers ist die Voraussetzung für Menschenwürde und Freiheit des einzelnen.
8. Wir nehmen die Herausforderung an, allen totalitären Ideen unserer Zeit, vor allem aber dem totalitärsten System der Weltgeschichte, dem Weltkommunismus,

die Kraft unserer freiheitlichen politischen Ideen entgegenzusetzen. Die Unionsparteien sind aufgrund ihres Menschenbildes die einzige politische Kraft in Deutschland, die dazu in der Lage ist.

9. Wir bekennen uns zu den fundamentalen Werten menschlichen Zusammenlebens, zu den Richtlinien einer menschengerechten, sachbewußten, an der Wirklichkeit und an der Zukunft orientierten Politik.

Die Union wird mit aller Kraft für diese politische und geistige Wende kämpfen.

Ganz Deutschland bleibt unser Vaterland. Wir haben den Glauben an die Einheit unseres Landes, die Hoffnung auf ihre Wiedergewinnung und den Anspruch auf das nationale Selbstbestimmungsrecht des deutschen Volkes nie tagespolitischen Augenblickserfolgen geopfert und werden es nie tun.

Mit Franz Josef Strauß an der Spitze wird sie alles tun, unserem Volk Frieden und Freiheit in einer menschenwürdigen Zukunft zu sichern. Wir werden unser Ziel erreichen, wenn uns alle Bürger dabei helfen, die mit uns für die gleichen Ziele eintreten.

Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit — dieser Dreiklang bestimmt unsere Pflicht gegenüber unserem Volk. In der Erfüllung dieses Auftrags liegt die Herausforderung unserer Politik.